

Besuch bei Solidarischer Landwirtschaft

Der Gärtnerhof Bera in Holste-Oldendorf wurde am Wochenende von der BUND Kreisgruppe Cuxhaven zur Information über das Prinzip der solidarischen Landwirtschaft (SoLawi) besucht.

Konkret handelt es sich bei SoLawi um einen Zusammenschluss von einem landwirtschaftlichen Betrieb oder Gärtnerei mit einer Gruppe privater Haushalte.

Auf Grundlage der geschätzten Jahreskosten der landwirtschaftlichen (Bio-) Produktion verpflichtet sich diese Gruppe, regelmäßig im Voraus einen festgesetzten Betrag an den Hof zu zahlen, der mit dem Geld seinen Möglichkeiten entsprechend wirtschaftet.

Die AbnehmerInnen erhalten im Gegenzug die Produkte des Hofes sowie weiterverarbeitete Erzeugnisse wie Brot, Käse, Fleisch etc, sofern der Hof dies herstellt. Die Verteilung der Ernteanteile erfolgt in regelmäßigen, etwa wöchentlichen Lieferungen direkt an die Haushalte oder zu zentralen Sammelstellen, aus denen dann nach Bedarf Lebensmittel entnommen werden können sowie über regionale Wochenmärkte. Alle teilen sich somit die Verantwortung, das Risiko, die Kosten und die Ernte.

Der Gärtnerhof Bera verfügt über 1600 m² Gewächshaus unter Glas und 3 Hektar Freiland und bietet rund 70 verschiedene Gemüse und Kräuter an. Gezeichnet sind aktuell ca. 80 Ernteanteile, es können noch weitere 40 vergeben werden.

Interessenten wenden sich an den Hof Bera unter 04748-931638 oder den BUND unter presse.bundcux@web.de.

Anhang : 2 Fotos ©Norbert Welker

